



Leiter GEFMA Lounge NRW-Aachen

**Christian Harting,**  
geboren 1960 in Bielefeld

CHCT  
Christian Harting Consulting + Training  
Bergdriesch 2a  
52080 Aachen

Ausbildung:  
(Berufsausbildung, Studium)

Nach Lehre zum Radio- und Fernstechniker Studium zum Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik (RWTH Aachen). Berufsbegleitende Studien zum Master of Business Marketing (Freie Universität Berlin) und zum Bachelor of Business Administration (Graduate School of Business Administration Zürich).

Beruflicher Werdegang:

Area Sales Manager für Systemtechnik des Mobilfunks, Training Manager in der Philips Akademie, Sales Manager in einem IT-Consulting-Unternehmen, Leiter des Bereiches Facility Management bei einem Architektur- und Ingenieurbüro.

Aktuelle Position/Tätigkeit:

Seit 2000 selbständig als Berater + Trainer in den Bereichen:

- Facility excellence
- Sales Power für FM (Dienst-) Leistungen
- Business Coaching + Personal Coaching

Wie sind Sie zum Facility Management gekommen?

Ich habe nach einer Möglichkeit gesucht, Management-Ideen und Konzepte in einem lohnenden Gebiet aufzubauen und umzusetzen.

Seit wann engagieren Sie sich im GEFMA?

In 1996 wurde der Arbeitskreis Aus- und Weiterbildung gegründet, dem ich bis heute angehöre. Seit 1997 bin ich als Loungeleiter NRW-Rhein aktiv.

Warum sind Sie Lounge-Leiter geworden?

Es braucht immer aktive Menschen, um ein spannendes neues Thema zu bewegen. Dazu will ich gehören und es schaffen, auch weitere Personen mit auf die Fahrt zu nehmen.

Was ist Ihre Intention in Bezug auf GEFMA?

GEFMA hat mit der neuen Richtlinie 100 einen Riesenschritt getan hin zu mehr Management und etwas weg von der technischen Betrachtung. Wenn es gelingt, das, was die Amerikaner uns möglicherweise voraus haben, nämlich das Business-Verständnis, zu koppeln mit den praktischen Werkzeugen des GEFMA (Richtlinien) und wir dabei die Service-Mentalität etablieren, die wir uns von den Niederländern abgucken können, dann sind wir unschlagbar auf dem Gebiet des FM. Bis dahin sind allerdings wohl noch ein paar Schritte zu gehen. Das Potenzial liegt in den Menschen, nicht (nur) in der Technik. Entwickeln wir also unsere Fähigkeiten: die der Menschen, die der Teams und die der Organisationen.